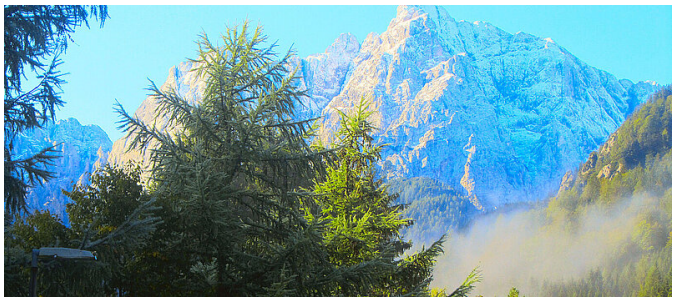
Alpe - Adria New Cut

E-Bike 8 Tage - Level light - 6 Etappen, 420 km, 7200 Hm

Geführte Gruppentour von
ULPtours



500041

E-Bike-Tour

8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 60 bis 90 km, d. 70 km

Gesamtlänge: 420 km

Höhe: 1000 bis 1400 Hm, d. 1200 Hm

Gesamthöhe: 7200 Hm

Teilnehmerzahl: 7 bis 12

Kindertauglich: nein

Anreise 2027

Samstag: 12.06.2027, 10.07.2027 und
04.09.2027

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Die Fakten

In sechs Etappen führt die Alpe Adria Tour von Bad Reichenhall in Oberbayern nach Triest an die Adriaküste. Die Alpenüberquerung vereint vier Länder: Deutschland, Österreich, Slowenien und schließlich Italien. Die Route bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus alpiner Bergwelt, historischen Pfaden, spektakulären Panoramen und mediterranem Flair am Zielort Triest.

Die Anforderungen

Du bist routinierter E-Mountainbiker und machst in deiner Freizeit regelmäßig Touren abseits befestigter Straßen. Die Route verläuft vorwiegend auf befestigten und unbefestigten Radwegen sowie Nebenstraßen. Auch einfache Singletrails (S0 - S1) mit Wurzeln und kleinen Stufen und steile Schotterwege in Auf- und Abfahrten gehören zu dieser Transalp dazu. Sicherheit und Vertrauen im Umgang mit dem E-Bike sind Voraussetzung. Etappenlängen bis zu 90 Kilometer und Anstiege bis 1.000 Höhenmeter erfordern trotz Unterstützung durch den E-Antrieb eine gewissenhafte Vorbereitung, um die Tour ganz entspannt genießen zu können. Dein E-Bike sollte in einem technisch einwandfreien Zustand sein. Ein Bike-Check in einer Werkstatt deines Vertrauens vor der Reise ist empfehlenswert. Die Route ist auch für E-Bike Hardtails geeignet. Ein vollgefedertes E-Bike bietet natürlich mehr Komfort und Fahrsicherheit. Geländetaugliche MTB-Stollenreifen sind obligatorisch. Von Gepäckträgern raten wir bei dieser Tour ab.

Die Highlights

Dich erwarten eindrucksvolle Hochgebirgslandschaften und Gebirgsseen wie der Weißensee, Flusstäler (Möll, Drau, Soča), der Nationalpark Berchtesgadener Alpen, Nationalpark Hohe Tauern, Ankogel Gruppe, das Drautal, die Kärntner Seen, die Gailtaler Alpen, die Karnischen und Julischen Alpen und die endlose Weite der Adria. Wir kurbeln auf historischen Pfaden durch alte Bahntrassen und Tunnel, vorbei an Relikten aus dem 1. Weltkrieg. Wir bestaunen kulturelle Vielfalt aus drei Ländern: Kärnten, slowenische und italienische Dörfer, Museen, Kirchen, Palmanova (UNESCO-Weltkulturerbe). Auch dein leibliches Wohl kommt nicht zu kurz – wer viel Kalorien verbrennt, braucht gutes Essen. Regionale Spezialitäten von Kasnocken über slowenische Küche bis zur mediterranen Küche Italiens. Gourmets schätzen das Ensemble aus deftigen und mediterranen Speisen in Slowenien und Triest.

Die Route

Wir starten von Bad Reichenhall in den Naturpark Berchtesgadener Land. Südlich vom Steinernen Meer und dem Hochkönig Massiv fahren wir durch das Gasteinertal und durchqueren mit dem Zug die Hohen Tauern. In Kärnten angekommen folgen wir dem Möll- und Drautal, vorbei am Weissensee bis ins Gailtal. Mit Ausblicken auf die Julischen Alpen fahren wir auf den Highlights des Alpe Adria Radweges Richtung Süden und durch das Resia Tal

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

rüber in das wunderschöne Soca Tal. Das Highlight unserer Alpenüberquerung – mit fantastischen Blicken auf die Adria fahren wir durch den Karst bis nach Triest – unser Ziel am Meer.

Das Reisemagazin

Der Alpenflug der Tour

Details & Etappen

Samstag Anreise

18 Uhr Treffen zum Kennenlernen und Abendessen. Besprechung der Gesamttour anhand von Karten.

Sonntag Etappe 1 - Von Bad Reichenhall nach Maria Alm: ca. 60 km, 1.100 hm

Von Bad Reichenhall starten wir in Richtung Berchtesgadener Alpen. Vorbei am Hintersee erreichen wir den Nationalpark. Inmitten der ursprünglichen Gebirgslandschaft und umgeben von steil aufragenden Gipfeln folgen wir der Straße hinauf zum Gasthof Hirschbischl. Eine schöne Abfahrt führt uns zurück in das Saalachtal. Der Radroute folgend genießen wir das Panorama – im Westen die Loferer und Leoganger Steinberge, im Osten das Steinerne Meer, ein eindrucksvolles Karsthochplateau zwischen Watzmann, Königsee und Hochkönig. Von Saalfelden fahren wir über Ramseiden und dann über Schotter- und Wiesenwege bis nach Maria Alm.

Montag Etappe 2 - Von Maria Alm nach Bad Gastein: ca. 60 km; ca. 1.400 hm

Bei gutem Wetter nutzen wir zum Start unsere Gästekarte und fahren mit der Natrunbahn und dann noch circa 120 Höhenmeter aus eigener Kraft zum Gipfel des Natrun. Die Blicke auf die mächtige Bergkette der Kalkhochalpen entschädigen für die Anstrengung. Einer Schotterstraße und einem Flowtrail folgend gelangen wir über den Jufensattel zurück auf die Hochkönigstraße. Von hier beginnt der Anstieg zum Filzensattel und weiter bis zur Jausenstation Grünegg. Dem Dientental folgend überqueren wir das Salzachtal und gelangen über den Radweg durch einen Tunnel in das längste der Tauerntäler, das Gasteinertal. Unsere Radroute führt durch Dorfgastein und Bad Hofgastein bis nach Bad Gastein. Die letzten 150 Höhenmeter bis ins Zentrum haben es noch einmal in sich. Der morbide Charme des Ortes, die alten Hotels und Villen und der Gasteiner Wasserfall mittendrin machen die heutige Ankunft in unserem Etappenziel besonders.

Dienstag Etappe 3 - Von Bad Gastein nach Tröpolach: ca. 90 km; ca. 1.200 hm

Mit dem Zug durchqueren wir in zwölf Minuten die Hohen Tauern und starten unsere Etappe talabwärts durch das Mölltal in Kärnten. Der Radroute folgend fahren wir bis nach Sachsenburg und weiter entlang der Drau. Die ersten 50 Kilometer rollen nahezu von allein. Umso steiler erscheint uns der Anstieg zum Kreuzbergpaß. Ab hier geht es fast nur noch bergab auf der alten Paßstraße nach Weißbriach. Auf Nebenstraßen geht es weiter bergab in Richtung Hermagor, kurz davor fahren wir noch durch eine eindrucksvolle Schlucht. In Hermagor gönnen wir uns eine kurze

Cafepause uns stärken uns für die letzten circa 10 km bis nach Tröpolach.

Mittwoch Etappe 4 - Von Tröpolach nach Kobarid: ca. 85 km; ca. 1.400 hm

Der Millenium Express bringt uns heute fast ins Herz des karnischen Kamms. Hier oben haben wir eine herrliche Aussicht auf die karnischen und julischen Alpen. Ein schöner flowiger Trail bringt uns runter zum Naßfeldpaß, dann kommt aber noch ein steilerer Anstieg, damit wir auch abseits des Rummels diese herrliche Bergwelt genießen können. Eine rasante Abfahrt bringt uns nach Pontebba auf den Alpe Adria Radweg. Diesem folgen wir ein Stück in südlicher Richtung mit vielen Tunnels und Brücken. Vor dem Abbiegen ins Val Resia machen wir eine Pause, es folgt dann ein längerer Anstieg und eine schöne Abfahrt ins Soča Tal und weiter nach Kobarid.

Donnerstag Etappe 5 - Von Kobarid nach Gorizia: ca. 65 km; ca. 1.100 hm

Auch die heutige Etappe starten wir entlang des Soča Tals, nach Tolmin und weiter über Kanal und dann hoch auf den Grenzkamm zwischen Italien und Slowenien. Hier fanden vor gut 100 Jahren die Isonzo Schlachten statt. Im Südosten sehen wir bald unseren letzten Gipfel oberhalb von Gorizia, den Sabotin. Ein paar kleine feine Trails haben wir bis zum Fuße des Sabotins in unsere Route eingebaut. Eine kleine Straße führt mit fantastischen Ausblicken auf die zweigeteilte Stadt – Gorizia, der größere italienische Teil und Nova Gorizia, der kleinere slowenische Teil – fast bis ins Zentrum der Stadt zu unserer Lieblings Gelateria.

Freitag Etappe 6 - Von Gorizia nach Triest: ca. 60 km; ca. 1.000 hm

Das Meer ruft und wir starten zum großen Finale unserer Tour. Wir verlassen Gorizia Richtung Süden und überqueren nach kurzer Zeit unbemerkt wieder die Grenze nach Slowenien. Der erste Anstieg führt uns in den Karst mit schönen Rundumblicken in dieser kargen Gegend. Die abwechslungsreiche Strecke führt über steinige, schottrige, teilweise lehmige Singletrails, Fahrstraßen und Nebenstraßen über Anhöhen und Täler durch die ursprünglichen Dörfer im Hinterland von Triest. Und plötzlich ist das Meer zum Greifen nah. Wunderschöne Panoramawege führen oberhalb der Küste, wieder auf italienischer Seite, Richtung Triest. Kurz vor Triest geht es dann rasant bergab mit traumhaften Blicken auf Triest und das Meer. In einem Park halten wir, holen uns in der Beach Bar ein Finisher Bier und springen ins Meer!.

Samstag Abreise

Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Startpunkt.

- Fahrtechnik: 2 / 5
- Ausdauer: 2 / 5

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

- Hochalpin: 2 / 5

Anreise

Selbstanreise nach Bad Reichenhall.

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Leistungen

- 7 x Übernachtung/Frühstück im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z. T. mit Sauna und Pool
- 2 x Abendessen
- Tourenführung (Guide)
- Rücktransfer
- Gepäcktransport
- Online Bilderservice

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
- E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2027

ab **1.689,- €** Samstag: **12.06.2027**, **10.07.2027** und **04.09.2027**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214